

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
FHH Fonds Nr. 7 MT "Levantia" GmbH & Co. Tankschiff KG Hamburg	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013	30.07.2015

FHH Fonds Nr. 7 MT "Levantia" GmbH & Co. Tankschiff KG

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013

Bilanz zum 31. Dezember 2013

AKTIVSEITE

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Seeschiff			2.834.523,96	3.871
B. Umlaufvermögen				
I. Bordbestände		1.774,21		61
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.598,69			117
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00			
3. sonstige Vermögensgegenstände	49.236,20	75.834,89		284
				,
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		357.889,28		23
			435.498,38	
C. Rechnungsabgrenzungsposten			1.161,83	14
D. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten			4.391.637,97	4.165
			7.662.822,14	8.535

PASSIVSEITE

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile der Kommanditisten			
1. Festkapital	9.800.000,00		9.800
2. Rücklagekonten der Kommanditisten	490.000,00		490
3. Verlustsonderkonto der Kommanditisten	-15.221.846,02		-14.991
4. Entnahmekonten der Kommanditisten	-1.902.954,95		-1.903
5. Sanierungskapital	2.443.163,00		2.439
		-4.391.637,97	
II. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten		4.391.637,97	4.165
B. Stille Beteiligung			
Kapitalkonto	510.000,00		510
		510.000,00	
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	866.700,00		867
2. sonstige Rückstellungen	165.521,02	1.032.221,02	289
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.735.657,74		6.149
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79.126,56		314
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	94.928,82		126
4. sonstige Verbindlichkeiten	210.888,00	6.120.601,12	280
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0
		7.662.822,14	8.535

Anhang für das Geschäftsjahr 2013

I. Allgemeine Erläuterungen

Der Jahresabschluss der FHH Fonds Nr. 7 MT "Levantia" GmbH & Co. Tankschiff KG zum 31. Dezember 2013 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und unter Abkehr von der Fortführungsannahme des Unternehmens aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde in Anlehnung an das gesetzliche Gliederungsschema des § 275 Abs. 1 und 2 HGB und die Empfehlung des Verbandes Deutscher Reeder gegliedert. Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Personenhandelsgesellschaft gem. § 264a in Verbindung mit § 267 Abs. 1 HGB. Von der Aufstellung eines Lageberichts wurde gem. § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB abgesehen.

Sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden wurden zum 1. Januar 2013 aus der Bilanz des Vorjahres übernommen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurden mit Ausnahme der nachfolgend genannten Punkte unverändert übernommen.

Für die Gesellschaft wurde am 03. Dezember 2013 die Insolvenz beantragt; das Insolvenzverfahren wurde am 03. Januar 2014 am Amtsgericht in Hamburg eröffnet. Der vom Gericht bestellte Insolvenzverwalter der FHH Fonds Nr. 7 MT „Levantia“ GmbH & Co. Tankschiff KG ist Herr Rechtsanwalt Hendrik Gittermann von der Kanzlei Reimer Rechtsanwälte, Hamburg. Infolge des Insolvenzantrags/-verfahrens erfolgt die Bewertung der Vermögensgegenstände und der Schulden zum 31. Dezember 2013 nicht mehr unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. MT „Levantia“ wurde mit Vertrag vom 23. Dezember 2013 verkauft.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die lineare Abschreibung wird in Höhe von EUR 1.036.426,97 in Anspruch genommen. Der Schrottwert des MT "Levantia" wurde mit EUR 761.670,00 angesetzt.

Das Umlaufvermögen wurde zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Rückstellungen umfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie sind in Höhe des Erfüllungsbetrages passiviert worden, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in fremder Währung sind mit dem Kurs bei Erstverbuchung unter Beachtung des Vorsichtsprinzips bewertet. Zum Bilanzstichtag eingetretene Kursverluste werden durch Neubewertung berücksichtigt.

Verbindlichkeiten und Forderungen mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr in fremder Währung wurden zum Devisenkassamittelkurs gemäß § 256a HGB bewertet.

III. Erläuterung einzelner Posten der Bilanz zum 31. Dezember 2013 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben - wie im Vorjahr- eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von EUR 5.735.657,74 (Vorjahr EUR 6.148.928,50) durch Schiffspfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert. Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 5.735.657,74 (Vorjahr EUR 6.148.928,50) haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben - wie im Vorjahr- eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern haben in Höhe von EUR 94.928,82

(Vorjahr EUR 126.455,63) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben in Höhe von EUR 210.888,00 (Vorjahr EUR 280.237,14) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00).

Mit Ausnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind sämtliche Verbindlichkeiten nicht besichert.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von EUR 360.765,17 (Vorjahr EUR 722.943,12) enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus der Währungsumrechnung in Höhe von EUR 69.882,05 (Vorjahr EUR 61.878,47).

IV. Weitere Angaben

Durch Entnahmen sind die Kommanditeinlagen unter die im Handelsregister eingetragenen Haftenlagen gesunken. Insoweit haften die Gesellschafter zum 31. Dezember 2013 gemäß §§ 171 Abs. 1, 172 Abs. 1, Abs. 4 HGB gegenüber den Gläubigern in Höhe von EUR 607.835,28 für Verbindlichkeiten der Gesellschaft unmittelbar.

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die FHH Fonds Nr. 7 MT "Levantia" GmbH mit Sitz in Hamburg und einem gezeichneten Kapital von EUR 25.000,00. Auch für diese Gesellschaft wurde das Insolvenzverfahren am 17. Januar 2014 eröffnet.

Im Geschäftsjahr 2013 erfolgte die Geschäftsführung durch die Geschäftsführer der persönlich haftenden und zur Geschäftsführung berechtigten Gesellschafterin FHH Fonds Nr. 7 MT "Levantia" GmbH:

— Herr Klaus G. Wolff, Kaufmann, Seevetal (bis zum 30. Juni 2012)

- Herr Olaf Staats, Kaufmann, Buxtehude (ab dem 1. Juli 2012)
- Herr Frank Westphal, Kaufmann, Hamburg (bis zum 21. November 2012)

Der Beirat setzte sich zusammen aus:

- Herr Michael Lange (Vorsitzender), München
- Herr Philip Freisem, Grünwald
- Herr Alfred Böni (Benannt), Bäch/Schweiz

Hamburg, den 26. Mai 2015

Der Insolvenzverwalter

Henrik Gittermann

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 ist noch nicht festgestellt.
